

vom 13.07.17

Judo-Safari in Münzing

Große Begeisterung unter den Teilnehmern

Die Judo-Safari ist immer wieder eine spannende Veranstaltung für junge Judoka, um sich sportlich miteinander zu messen und Spaß zu haben; so auch dieses Jahr. Am sonnigen Samstagmittag des 24. Juni traten die 6- bis 11-jährigen Sportler auf dem Münzinger Sportplatz an, um sich zuerst aufzuwärmen und dann die ersten Disziplinen der Safari zu absolvieren. Es standen Sprint, Weitsprung und Werfen auf dem Programm. Alle Teilnehmer strengten sich an und zeigten in mehreren Durchgängen ihre persönliche Bestleistung. Anschließend zog die Sportlergruppe weiter in die Turnhalle, wo der Judo-spezifische Teil der Safari stattfand. Für die erfahreneren Judoka gab es ein Turnier im KO-System, bei dem die regulären Wettkampfgeln galten. Alle anderen konnten stattdessen an einem Sumo-Turnier teilnehmen, dessen Ziel es war, den Gegner aus der Kampffläche oder zu Boden zu zwingen. Sowohl die leichtathletischen als auch die Judoleistungen werden dann in Punkte verrechnet, um eine Gesamtübersicht zu erhalten. In die Bewertung fließen dabei aber nicht nur Siege und gute Platzierungen, sondern auch Niederlagen, bisherige Teilnahmen sowie ein selbst gemaltes Bild mit ein. So ist es auch den Jüngeren durchaus möglich, beachtliche Punktzahlen zu erzielen. Abschließend erhält jeder Teilnehmer im Laufe der nächsten Trainingstermine sein eigenes, der Punktzahl entsprechendes, Abzeichen, das an die Gürtelfarben angelehnt ist. So ist das erste Abzeichen etwa das gelbe Känguru und das schwierigste der schwarze Panther. Auch dieses Jahr konnten wieder viele verschiedene Abzeichen erreicht werden, darunter sogar mehrere schwarze Panther und braune Bären. Der Nachmittag ging dann beim gemeinsamen Sommerfest mit Grill und Kuchen gemütlich zu Ende.



Mit viel Spaß absolvierten die einzelnen Gruppen ihre Aufgaben bravourös.